

## Übernahme von Bestattungskosten gemäß § 74 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) Kapitel 4

### Informationsblatt für den Antragsteller

Die Auslösung einer Bestattung ist eine privatrechtliche Angelegenheit und muss durch den Verpflichteten gemäß § 18 Abs. 1 Thüringer Bestattungsgesetz ausgelöst werden.

Für die Antragstellung auf Übernahme der erforderlichen Kosten einer Bestattung gilt:

Die Stadt Erfurt ist für die Hilfe (Übernahme der Bestattungskosten) örtlich zuständig, wenn sie der verstorbenen Person bis zu ihrem Tod Sozialhilfe leistete; in den anderen Fällen, wenn der Sterbeort in ihrem Zuständigkeitsbereich liegt.

Anspruchsberechtigt sind nur Personen, die die Kosten für die Bestattung zu tragen haben (Kostenpflicht nach § 1968 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Dies sind die Erben. Haben Sie als gesetzlicher oder testamentarischer Erbe die Erbschaft ausgeschlagen und erbt an Ihrer Stelle eine andere Person, sind Sie nicht zur Übernahme der Kosten verpflichtet und können somit keine Übernahme der Bestattungskosten beantragen.

Schlagen alle in Betracht kommenden Erben die Erbschaft aus, ist nunmehr kostenpflichtig, wer dem Verstorbenen zu dessen Lebzeiten unterhaltsverpflichtet war.

Bestand zu keiner Person ein unterhaltsrechtliches Verhältnis, ist derjenige sozialhilfeberechtigt, der in Erfüllung seiner öffentlich-rechtlichen Pflicht für die Bestattung des Verstorbenen gesorgt hat.

Der Antragsteller soll deshalb alle Bestattungs(kosten)pflichtigen (Ehegatten, Partner einer eingetragenen Lebensgemeinschaft, Kinder, Eltern, Geschwister, Enkelkinder, Großeltern und Partner einer auf Dauer angelegten nichtehelichen Lebensgemeinschaft) angeben.

Der Antragsteller ist dazu verpflichtet, alle Angehörigen und im Haushalt lebenden Personen vollständig anzugeben und Angaben über die Art und Höhe aller Einkünfte und Vermögenswerte zu machen. Im Fall fehlender Mitwirkung kann der Sozialhilfeträger die Leistung gemäß §§ 60, 66 SGB I versagen.

Folgende Nachweise des Verstorbenen sind einzureichen:

- Sterbeurkunde
- Kopien von Kontoauszügen der letzten drei Monate
- Kopien von Sparguthaben
- Kopien von Versicherungen
- Aufstellung und Bewertung des Nachlasses

Folgende Nachweise des Antragstellers sowie seiner im Haushalt lebenden Angehörige sind einzureichen:

- Kopien über die Art und Höhe des Einkommens der letzten drei Monate
- Kopien von Kontoauszügen der letzten drei Monate
- Nachweis über Vermögen
- Kopien der monatlichen Belastungen
- aktueller Mietbescheid
- aktuelle monatliche Versicherungen
- Erbschein/Erbausschlagung
- Rechnungen und Gebührenbescheide der Bestattungskosten **im Original**

## Antrag auf Übernahme der Bestattungskosten

### Hinweis:

Die Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ergibt sich aus § 67 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch X (SGB X) i.V.m. §§ 60 bis 65 SGB I

<b>1 Verstorbene/r</b>			
Name, Vorname	Geburtsdatum		
Sterbeort (Straße, PLZ, Ort)	Sterbetag		
Letzter Wohnort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet			
Bezog die/der Verstorbene bis zum Sterbetag Sozialhilfe nach dem SGB XII? <input type="checkbox"/> Ja, in _____ <input type="checkbox"/> Nein.			
Zum Zeitpunkt des Todes verfügte die/der Verstorbene über folgendes Vermögen:			
Art	Betrag	Art	Betrag
	EUR		EUR
	EUR		EUR
	EUR		EUR
Gibt es eine Sterbegeld- und /oder Lebensversicherung? <input type="checkbox"/> Ja, Versicherungsunternehmen: _____ <input type="checkbox"/> Nein.			
Bestehen Schadensersatzansprüche? <input type="checkbox"/> Ja. (Bitte Unterlagen beifügen) _____ <input type="checkbox"/> Nein.			
Bestehen vertragliche oder sonstige Regelungen zur Bestattung bzw. Tragung der Bestattungskosten (z. B. Altenteilsvertrag)? <input type="checkbox"/> Ja. (Bitte Unterlagen beifügen) _____ <input type="checkbox"/> Nein.			

<b>2 Antragsteller/in</b>	
Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Tel.-Nr.
Verwandtschaftsverhältnis zu dem / der Verstorbenen	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> _____	

### 3 Personen der Haushaltsgemeinschaft

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zu 2.

### 4 Einkommen der Person zu 2.

Art	Betrag	Art	Betrag
	EUR		EUR
	EUR		EUR

### 5 Einkommen der Personen zu 3.

Art	Betrag	Art	Betrag
	EUR		EUR
	EUR		EUR

### 6 Vermögen

Art	Betrag	Art	Betrag
	EUR		EUR
	EUR		EUR

### 7 Belastungen

Miete	Betrag	Versicherungen	Betrag
Grundmiete	EUR		EUR
Nebenkosten	EUR		EUR
Heizung	EUR		EUR
Gesamtmiete	EUR		EUR
Wohngeld	EUR		EUR

### 8 Schuldverpflichtungen

Art	Betrag
	EUR
	EUR
	EUR
	EUR
	EUR

## 9 Auszahlung der Leistung

- Die Leistung soll direkt an die Institution (Bestattungsinstitut, Stadtverwaltung, Jüdische Gemeinde usw. überwiesen werden.
- Die Leistung soll auf mein Konto überwiesen werden, da ich die Bestattungskosten bereits verauslagt habe (Die Einzahlungsbelege füge ich bei.).

Kreditinstitut	Kontoinhaber
Bankleitzahl	Konto-Nummer

## 10 Weitere Verpflichtete

Gemäß § 18 Abs. 1 Thüringer Bestattungsgesetz sind zur Bestattung die Angehörigen des/der Verstorbenen verpflichtet. Angehörige im Sinne dieser Verpflichtung sind: der Ehegatte, der Partner/einer eingetragenen Lebensgemeinschaft, volljährige Kinder, Eltern, volljährige Geschwister, volljährige Enkelkinder, Großeltern und Partner einer auf Dauer angelegten nichtehelichen Lebensgemeinschaft. Die Pflicht zur Bestattung beinhaltet grundsätzlich auch die Übernahme der mit der Bestattung verbundenen Kosten.

- Außer mir sind keine Verpflichteten vorhanden.     Es sind weitere Verpflichteten vorhanden. Bl. 2a
- Da weitere Verpflichtete vorhanden sind, wurden mir entsprechende Anträge auf Übernahme der Bestattungskosten ausgehändigt. Ich bin davon unterrichtet worden, dass über meinen Antrag erst eine abschließende Entscheidung getroffen werden kann, wenn nachgewiesen ist, dass die weiteren Verpflichteten nicht in der Lage sind, die Bestattungskosten ganz oder teilweise zu tragen.

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen (§ 60 Abs. 1 SGB I). Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind. Es ist mir bekannt, dass ich wegen unvollständiger oder unwahrer Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 Strafgesetzbuch) und zu Unrecht erhaltene Leistungen erstatten muss.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Datum

**Weitere Verpflichtete**

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsverhältnis zum / zur Verstorbenen	

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsverhältnis zum / zur Verstorbenen	

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsverhältnis zum / zur Verstorbenen	

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsverhältnis zum / zur Verstorbenen	

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsverhältnis zum / zur Verstorbenen	

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsverhältnis zum / zur Verstorbenen	